

# Inhalt

## Vorwort

## Die pädagogische Bewegung in Deutschland

Einleitung . . . . .	3
I. Die pädagogischen Volksbewegungen . . . . .	15
1. Die Jugendbewegung . . . . .	15
2. Die Volkshochschulbewegung . . . . .	29
II. Die pädagogischen Reformbewegungen . . . . .	38
1. Die Kunsterziehungsbewegung . . . . .	38
2. Die Arbeitsschulbewegung . . . . .	50
3. Die sittliche Selbsttätigkeit und die Schulverfassung . . . . .	65
4. Die Landerziehungsheimbewegung . . . . .	78
III. Die pädagogische Bewegung in der Schule . . . . .	85
1. Die Einheitsschulbewegung . . . . .	85
2. Gehalt und innere Form . . . . .	97

## Die Theorie der Bildung

I. Die Möglichkeit einer allgemeingültigen Theorie . . . . .	133
1. Die weltanschauliche und historische Bedingtheit des Bildungsziels . . . . .	134
2. Begründungsversuch durch Ausgang von einem Zweckminimum . . . . .	141
3. Der Versuch einer Grundlegung durch die naturalistische Psychologie . . . . .	144
4. Die Erziehungswirklichkeit als Ausgangspunkt der Theorie . . . . .	150
5. Das Verhältnis von Theorie und Praxis . . . . .	153
II. Die Autonomie der Pädagogik . . . . .	156
1. Die Emanzipationsbewegung der Pädagogik . . . . .	156
2. Das Wesen des erzieherischen Verhaltens . . . . .	159
3. Der pädagogische Bezug und die Bildungsgemeinschaft . . . . .	164
4. Die Bildung als das pädagogische Werk . . . . .	176
III. Geist und Haltung . . . . .	184
Das Bildungsideal und die Volksbildung . . . . .	184
IV. Das Wesen des Erziehers . . . . .	192
V. Die Bildsamkeit und der Bildungswille . . . . .	196
1. Die dreifache Aufgabe der Erziehung und ihre Grundlage im seelischen Aufbau . . . . .	196
2. Der horizontale Aufbau des seelischen Verlaufs und seine pädagogische Bedeutung . . . . .	203

3. Der Thymos und die Freude an der Tätigkeit . . . . .	205
4. Sehnsucht und Ahnung als Erwartung des kommenden Lebens im Medium der Phantasie . . . . .	211
5. Der historische Charakter des seelischen Lebens und der Aufbau der Gestalt in der Erinnerung. . . . .	216
6. Klarheit, Bewußtheit und Freiheit des Geistes . . . . .	221
7. Die Verantwortung . . . . .	224
<b>VI. Bildungsgehalte und Bildungsformen . . . . .</b>	<b>227</b>
1. Die Formen der Selbstausbildung durch das Leben . . . . .	227
2. Das Spiel. . . . .	233
3. Die Gewöhnung . . . . .	237
4. Die Entwicklung des sittlichen Willens in der Erziehungsgemeinschaft . . . . .	245
5. Drei Formen der Willensbildung: die Leibesübung, die Aufmerksamkeit, die Arbeit . . . . .	250
6. Die Methode . . . . .	257
7. Die Kontemplation . . . . .	258
8. Die Wahrhaftigkeit und die Wahrheit . . . . .	260
9. Die geistigen Grundrichtungen, ihre Objektivationen und ihre Gehalte . . . . .	262
10. Die pädagogische Bewegung und ihr Gesetz. . . . .	276
<b>Nachwort: Die zwei Formen der Pädagogik . . . . .</b>	<b>280</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>289</b>
<b>Namenverzeichnis . . . . .</b>	<b>297</b>